

Seelsorgeraum St. Josef Horgen & St. Antonius Hirzel

Mitteilungsblatt 154

Abstimmungsunterlagen der Kirchgemeindeversammlung November 2026

INHALT

Editorial	3
Aus der Kirchenpflege	4
Veränderung im Seelsorgeraum St. Josef – St. Antonius	5
100 Jahre Frauenverein Horgen	6
Männerverein mit neuer Führung	8
Seniorenreise vom 2. Juni 2026	9
Neue Aushilfssakristane	10
Offizielle Informationen der Kirchgemeinde Horgen/Hirzel	gelbe Seiten
Neu im Team: Carlo Manco	19
Sozialwoche von Andrin Ulrich	20
St. Josef und St. Antonius in Bewegung!	21
Die Weihnachtszeit naht mit schnellen Schritten	22
Wallfahrt nach Einsiedeln	24
Musik im Gottesdienst und Konzerte der Kirchenmusik	26
Krippenspiel 2026	28

Impressum:

Herausgeber:	Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen
Redaktion, Gestaltung:	Carlo Manco, Flavia Stocker, Dr. A. Lüchinger
Versand:	Pfarreisekretariat, kath. Pfarramt Burghaldenstrasse 5, 8810 Horgen Telefon 044 727 31 11
E-Mail:	pfarramt.horgen@zh.kath.ch
erscheint:	zweimal jährlich
Druckerei:	Druckerei Studer AG, 8810 Horgen
Auflage:	3'300
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:	1. April 2027

Liebe Leserinnen und Leser



Das Titelbild unseres aktuellen Pfarrblatts führt uns direkt in die herbstliche Natur unseres Seelsorgeraums. Der Wegweiser – in den typischen Wanderfarben – steht markant vor den sich verfärbenden Bäumen. Doch statt Ortsnamen weist er uns die Richtung zu den wesentlichen Stationen unseres Lebens und Glaubens: Taufe, Erstkommunion, Glaubensweg, Trauung und Firmung.

Diese Bildmetapher stellt unseren Seelsorgeraum St. Josef Horgen und St. Antonius Hirzel als eine Weggemeinschaft dar. Ein Wegweiser zeigt nicht nur die Richtung zu den nächsten Etappen, er markiert ebenso die bereits zurückgelegte Strecke.

Zu den Höhepunkten der vergangenen Wochen und Monate gehörte die erlebnisreiche Romreise unserer Oberminis. Ihre Erzählungen vom Petersdom, den Vatikanischen Museen, dem Wiedersehen mit unserem ehemaligen Ministranten und heutigen Schweizergardisten Daniel Fricker sowie die überraschende Begegnung mit Papst Leo XIV. zeigen, wie Jugendliche viel Begeisterung im Glauben entdecken können.

Die Sakramente sind Wegweiser, die Gott uns an den entscheidenden Kreuzungen unseres Lebens aufrichtet. Sie schenken Orientierung, Halt und die Zusage seiner Begleitung. Unter dem Motto «Was uns bewegt» durften 27 Jugendliche und Erwachsene bei ihrer Firmung durch Generalvikar em. Dr. Josef Annen gestärkt werden und ein starkes Zeichen erleben.

Wir blicken dankbar auf die verschiedenen Gottesdienste zurück. Unter anderem haben die Feier der Erstkommunion-, der Versöhnungsweg, die Zürcher Wallfahrt nach Einsiedeln und der ökumenische Chilbi-Gottesdienst im Hirzel die einzelnen Glaubenswege zusammengeführt und unsere lebendige Gemeinschaft spürbar werden lassen. Das zehnjährige Dienstjubiläum in der Katechese von Nicole Gerzner und die zwölfjährige synodale Arbeit von Theo Hagedorn machen diese oft übersehene, aber engagierte und treue Zusammenarbeit sichtbar.

Ein Wegweiser zeigt die Richtung, doch den Weg gehen müssen wir selbst. Er lädt uns ein, zurückzublicken und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Lassen wir uns von dieser herbstlichen Stimmung der Dankbarkeit sowie von der geistlichen Neuorientierung und der Freude der späten Sommertage weiterhin gemeinsam tragen.

Im Namen des Seelsorgerteams wünsche ich Ihnen eine anregende Lektüre.

Gabor Szabo, mitarbeitender Priester

Geschätzte Pfarreiangehörige von St. Josef und St. Antonius



Anfang Juli ist die Kirchenpflege in die neue Amtsdauer gestartet. Zu diesem Anlass durften wir gemeinsam mit unserem Pfarrer Adrian Lüchinger einen Gottesdienst feiern. Dabei erläuterte er das Führungsverständnis Jesu, das nicht darin besteht, nach der grössten Macht zu streben, sondern dem Volk zu dienen: «Wer bei euch gross werden will, der soll euer Diener sein» (Matthäus 20,26). In diesem Sinne wünsche ich allen Behördenmitgliedern viel Freude und Erfüllung bei ihrem Dienst in unserer Gemeinde.

Die neue Amtsdauer beginnt zugleich mit der Ankündigung eines personellen Wechsels an der Spitze unseres Seelsorgeraumes (siehe die Information zur Demission unseres Pfarrers auf der nächsten Seite). Offen gesagt fällt eine solche Nachricht im ersten Moment nicht leicht. Der erste Blick richtet sich auf das Vergangene und auf die vielen schönen gemeinsamen Momente, die uns mit unserem Pfarrer verbinden. Gleichzeitig gilt es für uns als Kirchenpflege, den Blick nach vorne zu richten und die Nachfolgeregelung frühzeitig anzugehen. Diese wird uns in den kommenden Monaten stark beschäftigen.

Das Leben in unseren beiden Pfarreien geht unterdessen weiter – nicht zuletzt dank unseren engagierten Mitarbeitenden und zahlreichen Freiwilligen. Auch die nächste Kirchgemeindeversammlung findet wie angekündigt am 10. November statt. Im Zentrum stehen das Budget 2027 und die Festlegung des Steuerfusses. Da der geplante Eigenkapitalabbau mittlerweile weit fortgeschritten ist, beantragt die Kirchenpflege eine Erhöhung des Steuerfusses. Zudem liegt die Schlussrechnung für die Sanierung der Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel vor. Erfreulicherweise musste der genehmigte Kredit nicht ausgeschöpft werden; die effektiven Kosten liegen 17 Prozent unter dem bewilligten Kredit.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung wird die Kirchenpflege über den aktuellen Stand hinsichtlich der absehbaren Pfarrvakanz sowie über die Umsetzung der Liegenschaftsstrategie informieren.

Ich freue mich, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüssen zu dürfen, und wünsche Ihnen bis dahin einen schönen Herbst!

Roland Rieder
Präsident der röm.-kath. Kirchenpflege Horgen

Veränderung im Seelsorgeraum St. Josef – St. Antonius

Unser Pfarrer Adrian Lüchinger hat Bischof Joseph Maria seine Demission als Pfarrer des Seelsorgeraumes St. Josef Horgen – St. Antonius Hirzel auf den 31. Juli 2027 eingereicht. Nach 13 Jahren erfolgreichen Wirkens wird er unsere beiden Pfarreien im kommenden Sommer verlassen und voraussichtlich wieder in die Stadt Zürich zurückkehren.

Die Kirchenpflege bedauert diesen Entscheid sehr und dankt unserem Pfarrer bereits heute herzlich für sein langjähriges und engagiertes Wirken. Unter seiner Leitung konnten sich unsere beiden Pfarreien trotz vieler Herausforderungen in ruhigem Kurs weiterentwickeln. Mit seinem grossen Engagement, seinem tiefen Verständnis für die Liturgie und seiner offenen und wertschätzenden Art hat er das Leben unserer Pfarreien wesentlich geprägt.

Wir sind Pfarrer Adrian Lüchinger dankbar, dass er uns bereits so früh über seine Demission informiert hat. Dadurch bleibt genügend Zeit, seinen Abschied und den Übergang sorgfältig vorzubereiten. Die Kirchenpflege steht dazu mit dem Generalvikariat in Kontakt und wird die nächsten Schritte gemeinsam planen. Über die weitere Entwicklung werden wir zu gegebener Zeit informieren.

Bis zum Sommer 2027 bleibt noch viel Zeit für Begegnungen, Gottesdienste und gemeinsame Erlebnisse. Darauf freuen wir uns zusammen mit unserem Pfarrer, den Mitarbeitenden und allen Pfarreimitgliedern.

Für die röm.-kath. Kirchenpflege Horgen:

Roland Rieder
Präsident

Julia Braun
Personalverantwortliche



100 Jahre Gemeinschaft – ein Jubiläum,

1887 In Horgen wird der Marienverein gegründet.

Was damals mit einer kleinen Gemeinschaft engagierter Frauen begann, entwickelte sich über Generationen hinweg zu dem Verein, den wir heute als Katholischen Frauenverein Horgen kennen.

1926 Ende Oktober 1926 wurde aus dem Marienverein der Jungfrauen- und Mütterverein.

1927 Nur wenige Monate später, am 23. März 1927, fand im damaligen Vereinshaus die erste Generalversammlung statt. Bereits damals zählte der Verein rund 100 Mitglieder. Im Laufe der Jahrzehnte wuchs der Verein stetig.

1979 Gehörten ihm 236 Frauen an, 1993 waren es 265 und 1996 sogar 272 Mitglieder. Aktuell sind es 182 Frauen, die unserem Verein angehören.

Doch nicht nur die Zahlen erzählen die Geschichte unseres Vereins. Es sind vor allem die Begegnungen, die Freundschaften, das freiwillige Engagement und die vielen gemeinsamen Erlebnisse, die den Frauenverein bis heute prägen.

SAVE THE DATE

Im kommenden Januar dürfen wir ein ganz besonderes Kapitel unserer Vereinsgeschichte schreiben: Unsere 100. Generalversammlung steht bevor.

Diesen Anlass möchten wir nicht einfach feiern, sondern gemeinsam erleben – mit Zeit für Begegnungen, Erinnerungen und Dankbarkeit für all jene Frauen, die unseren Verein über Jahrzehnte mitgetragen und gestaltet haben.

Reserviert euch deshalb bereits heute den Samstag, 30. Januar 2027 – wenn möglich schon ab 12.00 Uhr.

Wir freuen uns darauf, dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit euch zu feiern.

das verbindet

















Bei den Vorbereitungen auf unser Jubiläumsjahr durften wir einen besonderen Schatz entdecken: Im Archiv fanden wir zahlreiche alte Dias vergangener Vereinsanlässe. Sie zeigen lachende Gesichter, gemeinsame Ausflüge und Momente, die viele von euch vielleicht noch selbst erlebt haben. Einige dieser Bilder möchten wir mit euch teilen.

Erkennt ihr jemanden?

Vielleicht entdeckt ihr euch selbst, eure Mutter, Grossmutter oder eine gute Bekannte.

Falls ihr Geschichten oder Erinnerungen zu den alten Fotos habt, freuen wir uns sehr, wenn ihr sie mit uns teilt.

Kath. Frauenverein Horgen

Männerverein mit neuer Führung

Der an der letzten Generalversammlung gewählte Vorstand hat sich neu konstituiert und die Aufgaben wie folgt verteilt:

- **Markus Hodel** – Präsident
- **Kurt Stählin** – Kassier
- **Reinhard Geuze** – Aktuar
- **Donato Coduti** – Koordination der Helfer und Organisation der Vereinsreise
- **Adrian Lüchinger** – Präses

Das Programm 2026 konnte wie geplant durchgeführt werden und stiess bei den Mitgliedern jeweils auf reges Interesse. Die vielen zufriedenen Gesichter und herzlichen Dankesworte sind für den Vorstand eine schöne Bestätigung und Motivation, sich weiterhin engagiert einzubringen und ein abwechslungsreiches, vereinsgerechtes Programm auf die Beine zu stellen.

Es freut uns, mit unseren Aktivitäten Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse zu ermöglichen. Gerade in unserer Gesellschaft sind solche persönlichen Kontakte wertvoll und bedeutsam – und tragen zu einem lebendigen Vereinsleben bei.

Markus Hodel

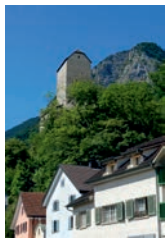
Präsident des Männervereins







Seniorenreise vom 2. Juni 2026



Jeweils am ersten Dienstag im Juni steht die traditionelle „Fahrt ins Blaue“ auf dem Programm. Das Reiseziel bleibt eine Überraschung und sorgt jedes Jahr für Spannung und Vorfreude bei den Teilnehmenden. Pünktlich um 08.30 Uhr führte uns der Weg ab Allmend Horgen mit rund 180 Teilnehmenden in vier Reisecars dem Zürichsee entlang Richtung Osten. In Pfäffikon SZ kam es zum ersten



Halt. Im Hotel Sternen genossen wir den Kaffee und die feinen Gipfeli, die uns freundlich und speditiv serviert wurden. In der nahegelegenen modernen Kirche St. Meinrad gestaltete Regula Oberholzer für uns eine feierliche Andacht. Danach ging die Fahrt weiter zum Ziel des Tages, nämlich nach Sargans. Beim üblichen Quiz im Bus ging es darum, die Postleitzahl des vermuteten Tagesziels herauszufinden. Die Sieger des Quiz wurden von Vreni Rothacher geehrt und erhielten ein kleines Geschenk.



Im Hotel Post in Sargans wurden wir verwöhnt mit einem feinen Mittagessen und einem leckeren Dessert. In fröhlicher Gesellschaft blieb genügend Zeit zum regen Austausch und gemütlichen Zusammensein. Die Zeit zur freien Verfügung wurde benutzt, um den Ort zu erkunden oder sogar den Weg zum Schloss Sargans zu erklimmen, was mit einer wunderschönen Aussicht belohnt wurde, aber bestimmt auch einige Schweissperlen kostete.



Am späteren Nachmittag trat die Reisegesellschaft die Heimreise durch die blumengeschmückten Dörfer des Toggenburgs nach Horgen an. Das Wetter zeigte sich fast während des ganzen Tages von der besseren Seite. Lediglich auf der Heimreise zog ein Gewitter auf, das der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Der Ausflug war rundum gelungen und wird den Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben. Ein herzlicher Dank gilt der bewährten Reiseleitung von Viktor und Rita Rothenfluh sowie dem gesamten Reiseleiterteam für die ausgezeichnete Organisation und die engagierte Betreuung. Ein besonderer Dank gilt auch den Chauffeuren, welche die Reisegesellschaft sicher und wohlbehalten nach Hause brachten.

Margrit Bieri

Neue Aushilfssakristane – herzlich willkommen!

Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, gibt es seit dem Sommer vier neue Gesichter im Sakristanen-Team.

Vier unserer langjährigen Minis haben sich bereit erklärt, bei dieser wichtigen Tätigkeit ab und zu auszuhelfen. Es sind dies:









Severin Braun

Noemi von Sachs

Philip Franc

Gabriel Braumann

Wir sind sehr dankbar
für diesen Dienst und
heissen sie bei ihrer neuen
Aufgabe herzlich willkommen!

Adrian Lüchinger, Pfarrer
Julia Braun, Personalverantwortliche

Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen

Einladung zur

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 10. November 2026, 20.00 Uhr
im grossen Saal des katholischen Pfarreizentrums
Burghaldenstrasse 7, Horgen

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählenden
2. Budget und Steuerfuss 2027
3. Schlussrechnung Sanierung Wohnungen Pfarreizentrum Hirzel
4. Behandlung schriftlicher Anfragen gemäss § 23 KGR

Stimmberechtigt sind alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Kirchgemeinde Horgen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, der röm.-kath. Körperschaft angehören, nicht vom Stimmrecht ausgeschlossen sind und im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Nichtstimmberechtigte sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Die Unterlagen zu den genannten Geschäften werden zwei Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung auf der Website www.kath-horgen.ch aufgeschaltet.

Horgen, 9. September 2026

Römisch-katholische Kirchenpflege Horgen

Traktandum 2: Budget und Steuerfuss 2027

Das Budget 2027 sieht Aufwendungen von CHF 3'685'320, inklusive Beiträge an die Körperschaft, und Erträge von CHF 3'135'106 vor. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von CHF 550'214.

Gründe für diesen Aufwandüberschuss trotz beantragter Steuerfusserhöhung um 1 % und massiven Sparanstrengungen sind nur leicht höher zu erwartende Steuereinnahmen als im Budget 2026 sowie steigende Abschreibungen.

Insgesamt liegen die budgetierten Kosten ohne Beiträge an die Körperschaft 2027 um CHF 264'000 unter dem Budget 2026, die Erträge sind aufgrund niedrigerer Mieteinnahmen CHF 64'000 geringer. Dies entspricht einer Einsparung von betrieblichen Kosten 2027 um abermals 8 % gegenüber dem Budget 2026. Im Vergleich zur Rechnung 2025 liegen die budgetierten Kosten 2027 um CHF 178'000 tiefer und die Erträge um CHF 10'000 höher.

Die Budgetpositionen sind nach den effektiv zu erwartenden Ausgaben und Einnahmen eingesetzt und steigen oder sinken in erster Linie aufgrund von notwendigen Ausgaben beziehungsweise wurden aufgrund von Erfahrungen in den Vorjahren angepasst. Bei den Personalkosten sind die Besoldungsanpassungen, Stufenanstiege und Veränderungen in den Pensen berücksichtigt. Der Teuerungsausgleich liegt gemäss Vorgabe des Synodalrates bei 0.5 %. Ebenfalls wurden die Lohnnebenkosten angepasst.

Basierend auf der Finanzplanung beantragt die Kirchenpflege der Kirchgemeindeversammlung eine Steuerfussanpassung auf 9 % (+1 %), um den Aufwandüberschuss und damit die Reduktion des Eigenkapitals zu verkleinern.

Dank der noch guten finanziellen Lage kann die Kirchgemeinde einen Aufwandüberschuss von rund CHF 550'000 verkraften und liegt im Rahmen der kantonalen Vorgaben (weniger als 20 % des frei verfügbaren Eigenkapitals).

Zur weiteren Verringerung des Aufwandüberschusses sind Investitionen in Liegenschaften zur Generierung von Zusatzeinnahmen sowie weitere Sparanstrengungen nötig. Diese sollen über die nächsten Jahre Aufwand und Ertrag ins Gleichgewicht bringen.

Bei den Investitionen sind diese Massnahmen in der Investitionsrechnung vorgesehen.

Horgen, 9. September 2026
Volker Schlosser, Finanzvorstand

Kirchgemeinde Horgen Budget 2027 (in CHF)							
Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2027		Budget 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Kirchenwesen und religiöse Angelegenheiten						
3500	Behörden, Verwaltung Pfarrei	607’940.00	31’000.00	695’700.00	31’700.00	573’151.79	33’290.10
3501	Gottesdienst	459’500.00	800.00	476’700.00	900.00	453’277.15	3’637.90
3502	Diakonie und Seelsorge	458’030.00	29’220.00	507’400.00	53’800.00	604’832.95	32’272.20
3503	Bildung	461’800.00	1’000.00	467’100.00	1’000.00	497’334.05	1’950.00
3504	Kultur	390’100.00	4’000.00	389’300.00	3’000.00	395’608.55	4’961.55
3506	Kirchliche Liegenschaften	798’250.00	138’300.00	909’300.00	177’600.00	834’910.20	119’130.80
	Finanzen und Steuern						
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	10’000.00	2’926’785.71	10’000.00	2’872’000.00	5’018.19	2’554’764.80
9300	Finanzierung der Körperschaft und Finanzausgleich	491’000.00		600’000.00		498’158.00	83’855.00
9610	Zinsen	6’700.00	4’000.00	8’700.00	9’400.00	7’692.94	14’352.27
9690	Finanzvermögen, Übriges	2’000.00		2’000.00		3’518.23	
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe				1’000.00		
	Total Aufwand / Ertrag	3’685’320.00	3’135’105.71	4’066’200.00	3’150’400.00	3’873’502.05	2’848’214.62
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		550’214.29		915’800.00		1’025’287.43
Total		**3’685’320.00**	**3’685’320.00**	**4’066’200.00**	**4’066’200.00**	**3’873’502.05**	**3’873’502.05**

Römisch-katholische Kirchgemeinde Horgen						
Investitionsplan 2026 - 2031 (alle Angaben in CHF)						
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	**Schätzung 2026**	**Plan 2027**	**Plan 2028**	**Plan 2029**	**Plan 2030**	**Plan 2031**
50 Sachanlagen	180’000	600’000	1’200’000	-	500’000	-
Total Investitionsausgaben						
61 Rückerstattungen						
Total Investitionseinnahmen	-	-	-		-	-
Investitionen Verwaltungsvermögen						
Sanierung Kirchturm St. Josef	180’000					
Sanierung Pfarrhaus / Pfarreizentrum St. Josef		600’000	1’200’000			
Ersatz Gasheizung Kirche, Pfarrhaus, Pfarreizentrum St. Josef					500’000	

Beiträge an Vereine und Institutionen Budget 2027 (in CHF)

Pfarreiinterne Institutionen	Budget 2027	Budget 2026
Kirchenchöre	4’650	4’650
Ministranten	4’000	6’000
Seniorennachmittage/Besuche	4’200	4’500
Seniorenreise (netto)	17’500	20’000
Seniorenferien (netto)		5’800
Frauenverein	6’000	4’000
Männerverein	3’000	3’000
Kinderchor / Krippenspiel	4’300	4’500
Sozialhilfe Pfarrei	5’000	5’500
ACKH	1’600	1’600
Pfarreisportlager (netto)	4’920	5’000
Total Interne	55’170	64’550

Pfarreiexteren Institiution		
Kirchgemeinde Langnau aA	2’100	2’100
Samowar, Drehscheibe	32’000	31’500
Schulgelder Verein Freie Kath. Schule	24’000	25’200
Beiträge Hilfswerke Inland	14’850	16’500
Beiträge Inländische Mission	9’900	11’000
Beiträge Hilfswerke Ausland	25’200	28’000
Total Externe	108’050	114’300

Total Beiträge Vereine und Institiutionen	163’220	178’850

Antrag der Kirchenpflege an der KGV

1. Antrag zum Budget

Die Kirchenpflege hat das Budget 2027 der Kirchgemeinde Horgen genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF	3'685'320
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	CHF	208'320
	Zu deckender Aufwandüberschuss	**CHF**	**3'477'000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	600'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**CHF**	**600'000**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	CHF	0
	Einnahmen Finanzvermögen	CHF	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**CHF**	**0**

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2027 der Kirchgemeinde Horgen zu genehmigen.

2. Antrag zum Steuerfuss

Steuerfuss 9.00 %

Erfolgsrechnung - zu deckender Aufwandüberschuss	CHF	3'477'000
Netto-Steuerertrag bei 9 %	CHF	2'926'786
Aufwandüberschuss	**CHF**	**550'214**

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Eigenkapital belastet.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 auf 9 % (Vorjahr 8 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8810 Horgen, 09.09.2026
Kirchenpflege Horgen

Roland Rieder
Präsident

Volker Schlosser
Finanzvorsteher

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2027 der Kirchgemeinde Horgen in der von der Kirchenpflege am 09.09.2026 beschlossenen Fassung geprüft. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Kirchgemeinde Horgen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2027 der Kirchgemeinde Horgen entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

2. Antrag zum Steuerfuss

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 gemäss Antrag der Kirchenpflege auf 9 % des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8810 Horgen, 16.09.2026
Rechnungsprüfungskommission Horgen

Pascal Prüss
Präsident

Nestor Pfammatter
Aktuar

Traktandum 3: Genehmigung der Abrechnung Sanierung der Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel

An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2024 wurde ein Kredit von CHF 845'000 genehmigt.

Abrechnung	**Antrag**	**Ist**
Genehmigter Kredit	CHF 845'000	CHF 845'000
Sanierung der Fassaden	CHF 52'000	CHF 15'896
Fenster / Türen	CHF 65'000	CHF 31'371
Dach / Holzbau / Dämmungen / Photovoltaikanlage	CHF 271'000	CHF 75'712
Installationen	CHF 159'000	CHF 131'849
Innenrestaurierung	CHF 115'000	CHF 330'677
Vorbereitung / Diverses	CHF 31'000	CHF 39'220
Umgebungsarbeiten	CHF 5'000	CHF 0
Architekt / Fachingenieure	CHF 72'000	CHF 76'620
Reserve	CHF 75'000	CHF 0
Total Investition	**CHF 845'000**	**CHF 701'346**
Budgetunterschreitung		CHF 143'654 (17.0%)

Die Investition von CHF 701'346 geht zu Lasten der Investitionsrechnung.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung, die Abrechnung der Sanierung der Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel zu genehmigen.

8810 Horgen, 09.09.2026
Kirchenpflege Horgen

Roland Rieder
Präsident

Christoph Zaruba
Liegenschaftsverwalter

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Abrechnung der Sanierung der Wohnungen im Pfarreizentrum St. Antonius Hirzel zu genehmigen.

8810 Horgen, 16.09.2026
Rechnungsprüfungskommission Horgen

Pascal Prüss
Präsident

Nestor Pfammatter
Aktuar

Neu im Team: Carlo Manco

Im Hinblick auf den wohlverdienten Ruhestand von Flavia Stocker darf ich seit Mai das Team der Pfarrei als Mitarbeiter in den Bereichen IT, Öffentlichkeitsarbeit und Sekretariat unterstützen. Gleichzeitig übernehme ich die Stellvertretung von Gabriela Hausheer und freue mich darauf, mich Schritt für Schritt in die vielfältigen Aufgaben unserer Pfarrei einzubringen.

Nach vielen Jahren in der Privatwirtschaft habe ich mich bewusst für eine neue berufliche Herausforderung entschieden. Es freut mich sehr, meine Erfahrungen und mein Fachwissen nun in einem Umfeld einsetzen zu können, in dem die Arbeit unmittelbar den Menschen und der Gemeinschaft zugutekommt. Als Informatiker begleite ich die Pfarrei und die Kirchenpflege bei digitalen Themen, unterstütze die Weiterentwicklung bestehender Systeme sowie Prozesse und trage dazu bei, administrative Abläufe möglichst einfach und effizient zu gestalten.

Zu meinen Aufgaben gehören die Betreuung und Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur, die Unterstützung bei technischen Fragen sowie die Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit. Dabei ist es mir ein Anliegen, moderne technische Möglichkeiten sinnvoll einzusetzen und gleichzeitig den persönlichen Kontakt und die Bedürfnisse der Menschen im Blick zu behalten.

Ich freue mich auf die kommenden Aufgaben, viele interessante Begegnungen und darauf, die Pfarrei und ihre vielfältigen Aktivitäten noch besser kennenzulernen. Gerne möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass unsere Pfarrei auch in Zukunft ein lebendiger Ort der Begegnung, des Glaubens und der Gemeinschaft bleibt.

Carlo Manco

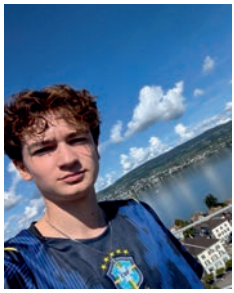
Sozialwoche von Andrin Ulrich



Am Sonntag, dem 13. September 2026, startete meine Woche mit dem Familiengottesdienst zur Schuleröffnung unter dem Motto «Kommt, folgt mir nach!». Im Evangelium wurde erzählt, wie die Jünger alles verliessen, um Jesus zu folgen.



Pfarrer Lüchingers Wanderstock stand symbolisch für diesen Aufbruch und die Stütze, die Jesus uns im Alltag gibt. Nach dem Gottesdienst durfte ich Fotos machen und beim Apéro mithelfen. Für Gross und Klein gab es Hotdogs und Getränke, worüber sich alle freuten.



In den folgenden Tagen erhielt ich einen vielseitigen Einblick in die Pfarreiarbeit. Im Sekretariat arbeitete ich an meinem Bericht für das Mitteilungsblatt, der Homepage und verschiedenen administrativen Aufgaben. Zudem durfte ich den Religionsunterricht besuchen und bei der Vorbereitung und Durchführung eines Gottesdienstes mithelfen. Kurzfristig erhielt ich auch die Möglichkeit, an einer Beerdigung teilzunehmen und deren Ablauf kennenzulernen.

Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Kirchturms. Gemeinsam mit Luzius Thürlimann und dem Sakristan Donato Coduti konnte ich aufgrund der Bauarbeiten den Turm betreten und die Aussicht über Horgen und den Zürichsee geniessen.



Bei «Creativ mitenand» half ich beim Basteln von Jung und Alt mit. Zudem erhielt ich Einblicke in die Jugendarbeit der «Drehscheibe» und die Altersseelsorge im Tertianum. So lernte ich verschiedene Bereiche der Pfarrei kennen – von Gottesdiensten und Religionsunterricht bis zu Jugend-, Alters- und Sekretariatsarbeit.

Zum Schluss danke ich für die abwechslungsreiche Woche und das tolle Team. Ich wurde herzlich aufgenommen und fühlte mich von Anfang an willkommen. Die vielen neuen Eindrücke und Erfahrungen werde ich gerne in Erinnerung behalten.

Andrin Ulrich

St. Josef und St. Antonius in Bewegung!





Die katholische Kirche ist kein Sportverein, trotzdem beschlossen wir, dass wir beim Coop-Gemeindeduell mit von der Partie sein wollten. Dieses Gemeindeduell wurde im Mai durchgeführt mit dem Ziel, sich bei verschiedenen Anlässen möglichst viel zu bewegen. Deshalb organisierten wir zwei Veranstaltungen, die Bewegung und kirchliche Anliegen verbanden. Erst wurde nach dem Muttertags-Gottesdienst in St. Josef unter dem Motto «Renn um die Kirche für einen guten Zweck» ein Sponsorenlauf durchgeführt. Während sich die Gottesdienstbesucher einen Apéro gönnten, liefen Kinder, Jugendliche, aber auch Eltern und Angehörige auf einem abgesteckten Parcours rund um die Kirche – jede und jeder, solange er oder sie konnte und Lust hatte.

Man konnte zwischendrin eine kurze Pause am Buffet einlegen oder sich etwas unterhalten, bevor dann wieder mit voller Energie weitergelaufen wurde. Pro Person und gelaufene Minute spendete die Kirchgemeinde 50 Rappen an das Projekt «Boky Mamiko», das Schulen im ländlichen Madagaskar unterstützt. Einige hielten sehr lange durch, der Rekord lag bei 66 Minuten, aufgestellt von einem 9-Jährigen! Und manche wären gerne noch länger dabeigeblieben, mussten sich aber ihren Eltern fügen, die irgendwann wieder nach Hause wollten. Insgesamt wurden 816 Minuten gelaufen, so dass ein Spendenbetrag von 408 Franken generiert wurde.

Wenige Tage später fand im Hirzel das traditionelle Auffahrtstreffen des Pastoralkreises Oberer Zürichsee statt. Trotz der eher schlechten Wetteraussichten traf sich ein kleines, aber feines Grüppchen morgens in Horgen, um den Weg auf den Hirzel als kleine Wallfahrt zu Fuss auf sich zu nehmen. Nach rund eindreiviertel Stunden trafen alle Teilnehmenden rechtzeitig auf dem Hirzel ein und waren zufrieden, dass das Wetter angenehm und trocken geblieben war und erst während des Gottesdienstes der Regen begann. Im Anschluss genossen alle im Zelt Würste und Kuchen. Diese schmeckten nach den sportlichen Leistungen besonders gut!



Für die Organisation Julia Braun

Die Weihnachtszeit naht mit schnellen Schritten -



Natürlich der St. Nikolaus und sein treuer Begleiter, der schwerbeladene Schmutzli!

Vom 3. bis 6. Dezember 2026 kann der Samichlaus mit Schmutzli von den Kindern und Familien in Horgen und Umgebung an drei geeigneten Standorten besucht werden. Auf speziellen Wunsch kommt der Samichlaus mit Schmutzli auch zu Ihnen nach Hause.

Bald ist es wieder so weit. Samichlaus und Schmutzli machen sich auf den Weg zu den Kindern oder die Kinder zu ihm.

Die Tage werden kürzer und es wird immer kühler. Schon viele goldbraune und farbige Blätter sind von den Bäumen gefallen. Der Herbst ist bald vorbei und der Winter naht mit Riesenschritten. In den Strassen und Gassen hat es eine besonders schöne und festliche Beleuchtung. Die Schaufenster sind hübsch dekoriert mit Tannenzweigen, Tannenbäumen und Kerzen. Ja, Sie, liebe Eltern, ahnen die kommende Weihnachtszeit. Am Adventskranz darf bald die erste Kerze angezündet werden. Die Zeit der Vorbereitungen auf den Advent und Weihnachten steht uns wieder bevor.

St. Nikolaus (Samichlaus) mit seinem Gehilfen (Schmutzli) will den Kindern und den Erwachsenen viel Freude bereiten

Zu Beginn dieser Vorbereitungszeit, also schon am Anfang der Adventswochen, möchte St. Nikolaus von den Familien mit Kindern an einem der 3 verschiedenen Standorten besucht werden oder er besucht die Familien mit Kindern zu Hause. Es geht ihm in erster Linie darum, mit den Kindern Zeit für ein persönliches Gespräch zu finden. Der Samichlaus und Schmutzli wollen eine kurze Denkpause mit den Kindern einschalten, um über Positives und vielleicht auch Negatives im vergangenen Jahr nachzudenken. So wird er die Kinder für ihre positiven Seiten loben und ihnen zeigen, wie und warum man weniger erfreuliche Dinge besser machen könnte.



wer kommt denn da auf seinem Esel geritten?



In der Tradition des gütigen Bischofs Nikolaus von Myra, eines grossen Freundes der Kinder, wollen wir diesen schönen Familienbrauch des Samichlausbesuches weiterhin pflegen. Den Kindern zu dieser Zeit eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten und mit der Familie ein kleines Fest zu feiern, wirkt sich für alle segensreich aus!

Samichlausbesuch - ein Fest für die Familie

Familien, welche auf die schöne und sinnvolle Tradition des Samichlausbesuches Wert legen und ihren Kindern einen eindrücklichen und unvergesslichen Abend ermöglichen wollen, können sich mit ihrem PC oder Handy über unsere Homepage **www.samichlaus-horgen.ch** anmelden. Wählen Sie das Datum zwischen dem 03. und dem 06. Dezember, die Zeit und den Standort, an welchem Sie den Samichlaus besuchen oder vom Samichlaus besucht werden möchten. Bitte tragen Sie die Anzahl der Kinder, Familienname, Adresse und Telefonnummer sowie Angaben wie Name, Alter, Schule, Lehrperson und Hobbys Ihrer Kinder ein. Nach erfolgter elektronischer Reservation/Buchung erhalten Sie automatisch eine Buchungsbestätigung auf Ihre E-Mail-Adresse. Haben Sie noch zusätzliche Fragen, sind wir natürlich erreichbar über unsere E-Mail-Adresse info@samichlaus-horgen.ch oder über das Samichlaustelefon Nr. 076 306 88 10.



Wir danken Ihnen für eine baldige Buchung, jedoch bis spätestens Samstag, den 21. November 2026.

Samichlaus und Schmutzli wünschen allen Kindern und Erwachsenen eine schöne und segensreiche Adventszeit!

Kath. Männerverein und Pfarramt

Wallfahrt nach Einsiedeln, Erleben aus der Position einer Chorsängerin



Am 4. Juli 2026 fand die alljährliche Wallfahrt etlicher Zürcher Kirchgemeinden nach Einsiedeln statt. Man versammelte sich zum gemeinsamen Festgottesdienst um 12.45 Uhr in der Klosterkirche in Einsiedeln. Thema war «Hören, Handeln, Hoffen».

Der feierliche Festgottesdienst wurde musikalisch eröffnet. Dabei wurde auf die über 500-jährige Tradition Einsiedelns als grosser Wallfahrtsort sowie auf die wiederaufgenommene Tradition des Einsiedler Pilgertages hingewiesen. Speziell erwähnt wurde die Pilgergruppe mit Behinderungen, und die ganze Messe wurde simultan in die Gebärdensprache übersetzt. Jede der vier Delegationen überbrachte ihre Grüsse. So auch der Bischof Joseph-Maria, in Vertretung des Abts, der an diesem Tag Verpflichtungen im Ausland wahrnehmen musste. Beidseits der Gänge standen Tempelritter in ihren Umhängen. Mehrere Dutzend Ministranten säumten die linke Kirchenseite. Auch die Insignien mit Kerzen, Weihrauch, zwei Glockenspielen und einem pompösen Bischofsstuhl fehlten nicht. Musikalisch wurde das Fest bereichert durch den Organisten Daniel Gottfried und den Saxophonisten Stefan Gottfried.

Der ad hoc-Chor setzte sich aus ungefähr dreissig Sängerinnen und einigen Männerstimmen zusammen, geleitet von Kristina Kuzminskaite. Die Chorbegeisterten hatten sich am Montag in der Kirche Enge zu einer Probe eingefunden und am Wallfahrtstag um elf Uhr im reich verzierten Musiksaal des Klosters nochmals Gelegenheit zu einem Durchgang gehabt. Unsere Aufgabe war es, die Besucher konzertant und teilweise mehrstimmig bei den Messeliedern zu unterstützen. Es machte enorm Freude und war sehr vielseitig: teils im Wechselgesang mit der schönen Stimme von Kantorin Eveline Kleinburger. Unsere temperamentvolle Chorleiterin wusste zu vermitteln, wie man im ersten Lied Ohren, Augen, Mund, Hände und Gemüt für den heiligen Geist öffnet. Danach sangen wir «dem Herrn ein neues Lied», zutreffend auf das Gleichnis vom «neuen Wein in alten Schläuchen», respektive wie man die neuen Schläuche



ansetzen soll. Dabei wurde Bezug genommen auf das Gleichnis Jesu im Evangelium nach Lukas 5,36–39 und darauf, wie viel Hoffnung, Glauben und auch Handeln es braucht, um verwüstete Städte wieder aufzubauen. Es muss Neues entstehen... Nach dem Kyrie folgte das Lied «Meine Hoffnung und meine Freude», gefolgt vom Halleluja (J. Berthier Taizé).



Die Predigt des Bischofs Joseph-Maria bezog sich auf Rivalitäten – früher zwischen den Jüngern von Johannes und den Jüngern von Jesus. Alle hätten in ihren Augen nur das für sie Beste/Rechte erwirken wollen. Aufruf an die Christen, trotz Buntheit, Verschiedenheiten, auch verschiedenen Ansichten, im Glauben an Jesus Christus gewissenhaft Gutes zu tun und auch Freude zu haben und zu leben. Sehnsucht nach Harmonie, ohne Schuldige zu suchen. Wir sollen «wie neue Schläuche» einladend, jung, kreativ, innovativ, elastisch sein und die Kirche in dieser Form erhalten. Auch sie braucht «neue Schläuche»...



Der Chor bekräftigte während der Gabenbereitung «wenn wir das Leben teilen, wie das tägliche Brot... Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt...». Es folgte das wunderschöne «Santo, santo santo, mi corazón te adora». Danach das Agnus Dei aus der Missa tertia von L. Bárdos und während der Kommunion «Viespatie, tu viska zinai» - ein litauisches Lied, auf Deutsch gesungen im Wechselgesang. Abschliessend «Grosser Gott, wir loben dich» (Str. 1,2,9) und zum Auszug der Gruss an Maria KG 752.

Im Klostergarten gab es einerseits einen Restaurationsbetrieb und andererseits eine Bratwurst und ein Getränk für die tüchtigen Sängerinnen und Sänger. In der gleissenden Sonne thronte stoisch das mächtige Gemäuer von Basilika und Kloster, und eine fröhliche, bunte Menschenmenge aus den verschiedensten Erdteilen labte sich im Schatten der dicht belaubten Bäume. Ein herrlicher Tag, der Hoffnung und offensichtlich «Jugendlichkeit» vermittelte!

Esther Burri-Senn, Stefan Widmer

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 1. November 2026 um 11.00 Uhr (Allerheiligen): Der Kirchenchor singt Musik aus der Es-Dur-Messe von Franz Schubert, begleitet von Solistenquartett und Orgel.

Sonntag, 22. November 2026 um 11.00 Uhr: Das Quartetto Cordiale spielt Ausschnitte aus dem Streichquartett op. 67 von Johannes Brahms.

Dienstag, 8. Dezember 2026 um 19.00 Uhr: Der Kirchenchor singt Werke von Michael Haydn, Zoltán Kodály und Hugo Distler, begleitet von vier Solisten und Orgel.



Freitag, 25. Dezember 2026 um 11.00 Uhr (Weihnachten): Festgottesdienst mit dem Kirchenchor Horgen und Musik von Schubert und Weber, begleitet von Solisten, Bläserquintett, Streichquartett, Pauke und Orgel.

Sonntag, 17. Januar 2027 um 10.00 Uhr (Patrozinium St. Antonius, Hirzel): Die Kirchenchöre Hirzel und Horgen singen festliche Musik von Haydn, Bach und Frauenholtz, begleitet von Violinen, Solistinnen und Orgel.

Freitag, 19. März 2027 um 19.00 Uhr (Patrozinium St. Josef, Horgen): Es erklingt das Benedictus aus Beethovens Missa Solemnis, begleitet von Solistinnen, Pauke und Orgel.

Sonntag, 28. März 2027 um 11.00 Uhr (Ostern): Der Kirchenchor singt Werke von Beethoven, Schubert und Weber, begleitet von Solistinnen, Streichquartett Cordiale, Orgel und Pauke.

Sonntag, 16. Mai 2027 um 11.00 Uhr (Pfingsten): Es erklingen spätromantische Werke von Franz Liszt und Charles Gounod, darunter Sätze aus der Missa Solemnis und der Cäcilienmesse.

Konzerte 2026/2027

Abendmusik in St. Antonius, Hirzel

Sonntag, 29. November 2026, 17.30 Uhr: Martin Kovarik und Stefan Müller spielen Werke von Wilhelm Friedemann Bach, Robert Schumann, Johannes Brahms und Franz Liszt. Dabei treffen der Bösendorfer-Flügel und die Barockorgel der Kirche in solistischen und gemeinsamen Werken aufeinander. Eintritt frei – Kollekte, Apéro.

Abendmusik in St. Antonius, Hirzel

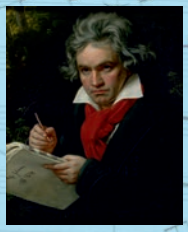


Sonntag, 31. Januar 2027, 17.30 Uhr: Im Zentrum steht die Musik des Barocks mit einem Concerto von Georg Philipp Telemann für Traversflöte und Cembalo sowie Werken der Bach-Söhne Wilhelm Friedemann und Carl Philipp Emanuel. Mit Yvonne Canonica (Traversflöte), Stefan Müller (Cembalo) und Martin Kovarik (Orgel). Eintritt frei – Kollekte, Apéro.



Abendmusik in St. Josef, Horgen

Sonntag, 14. März 2027, 17.30 Uhr: Der katholische Kirchenchor Horgen präsentiert Werke von Franz Schubert, Carl Maria von Weber und Ludwig van Beethoven. Es erklingen Sätze aus Schuberts Es-Dur-Messe, Webers «Jubelmesse» und Beethovens Missa Solemnis, ergänzt durch Klaviertrios. Mit Solistinnen und Solisten, Bläserensemble, Quartetto Cordiale, Eva Kovarik (Violine) und Martin Kovarik (Klavier). Leitung: Stefan Müller. Eintritt frei – Kollekte, Apéro.



Abendmusik in St. Josef, Horgen

Sonntag, 18. April 2027, 19.30 Uhr: Das Quartetto Cordiale spielt Johannes Brahms' Streichquartett op. 67. Ergänzt wird das Programm durch Wolfgang Amadeus Mozarts berühmtes Klavierkonzert Nr. 20 in d-Moll. Ein abwechslungsreicher Konzertabend mit zwei Meisterwerken aus Klassik und Romantik. Eintritt frei – Kollekte, Apéro.



KRIPPENSPIEL 2026

IN DER KIRCHE ST. JOSEF HORGEN

WIR SUCHEN:

Kinder der 2. - 4. Klasse, die gerne Theater spielen und in unserem Krippenspiel eine kleinere oder grössere Rolle mit oder ohne Text übernehmen möchten.

PROBETERMINE:

jeweils 16.30 - 17.30 Uhr

Mi. 4. November 2026
Mi. 25. November 2026
Mi. 16. Dezember 2026
Mo. 21. Dezember 2026
Mi. 23. Dezember 2026

AUFFÜHRUNG:

24. Dezember 2026
17.00 Uhr
Kirche St. Josef Horgen

ANMELDUNG:

bis 25. Oktober 2026 an
www.kath-horgen.ch/krippenspiel